

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 17.05.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevorte

Müller, Bert

Gemeindevorte

Hondt, Claudia

Gemeindevorte

Bourjau, Axel

Gladbach, Thomas

Lempges, Jürgen

Lüneburg, Henning

Pool-Vertretung

Schwieger, Lars

Verwaltung

Möller, Uwe, Bürgermeister

Gäste

Engelhard, Axel

bis Top 10

Schriftführer

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevorte

Gast-Pieper, Petra

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Räumlichkeiten der DLRG
- 7) Ortsentwicklungskonzept - weitere Vorgehensweise
- 8) Einfeldhalle im B-Plan 54
- 9) Freiflächennutzung für offene Kinder- und Jugendarbeit
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Gast-Pieper ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Müller beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Berichtswesen**

Herr Möller und Frau Volkening ergänzen das Berichtswesen um folgende Punkte:

- Auch ohne telefonische Terminvergaben für die Teststation durch unsere Zentrale, steigen die wöchentlichen Anrufe auf 880.
- Es wurden 250 Anhänger für die Luca-App an Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.
- Zur Reform der Grundsteuer gehört unter anderem die Prüfung, ob alle Bescheide das Aktenzeichen des Finanzamtes aufweisen. Bereits die Bescheide 2022 müssen das Aktenzeichen enthalten. Die Prüfung umfasst ca. 7.800 Bescheide.
- Am 21.05. startet das Waldschwimmbad in die Saison. Bisher ist nur Bahnschwimmen und Schwimmunterricht zugelassen. Die Anzahl der gleichzeitigen Besucher wird derzeit mit dem Gesundheitsamt des Kreises abgestimmt.
- Die Teststation auf dem Bürgerplatz führt 500 Testungen pro Woche

- durch. Es werden jetzt auch Zeiten am Wochenende angeboten.
- Ab Anfang Juni wird das ärztliche Versorgungsangebot in Büchen durch eine Psychotherapeutin erweitert.
 - Der Kreis saniert den Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal. Es besteht im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass eine Sanierung des Radweges am Stichkanal nicht erforderlich ist.
 - Im Rahmen der Osterrabattaktion wurden 195 Jahreskarten verkauft.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Kroh spricht stellvertretend für den ESV und den BSSV. Mit großem Bedauern haben die Vereine zur Kenntnis genommen, dass im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales eine temporäre Zelthalle abgelehnt wurde. Es wird eindringlich darum gebeten, dieses Thema wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Ziel muss es sein, die gesellschaftlichen Folgen fehlender Sportflächen für die Vereine und damit auch für die Gemeinde abzuwenden. Herr Bourjau merkt an, dass noch viele offene Fragen zu klären sind, bevor auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Entscheidung getroffen werden kann. Herr Lüneburg schlägt dafür eine gemeinsame Beratung mit allen Akteuren vor. Es wird der 04.06.2021 um 17:30 Uhr vereinbart. Eine Einladung folgt.

6) **Räumlichkeiten der DLRG**

Herr Boujau stellt ein Angebot für eine Fertigbauweise einer Fahrzeughalle in der von der DLRG Büchen angegebenen Größe vor. Die Kosten betragen ca. 100.000 Euro. Das Angebot umfasst nicht das durch den B-Plan geforderte Gründach. Eine Ausnahmeregelung von der Dachbegrünung wird ohne Änderung des B-Planes nicht in Aussicht gestellt.

Herr Möller weist darauf hin, dass eine Baubeschreibung mit Kostenschätzung für eine Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Leistungsphasen 1 und 2 zur Errichtung von Räumlichkeiten für die DLRG in Auftrag zu geben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Ortsentwicklungskonzept - weitere Vorgehensweise**

Herr Müller bittet um Abstimmung der weiteren Vorgehensweisen zum Ortsentwicklungskonzept.

Frau Hondt schlägt vor, im Rahmen der Arbeitsgruppe die Stellungnahmen zu sichten und mit fachlicher Unterstützung die Schwerpunkte und Meinungsbilder herauszuarbeiten. Die Ergebnisse sollten auf jeden Fall veröffentlicht werden.

Herr Gladbach ergänzt, dass die Schwerpunkte zunächst wertfrei ermittelt werden und dann im nächsten Schritt beraten werden.

Es wird der 14.06.2021 für die Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Der Termin ist noch mit dem Planungsbüro GSP abzustimmen. Eine Einladung folgt.

8) **Einfeldhalle im B-Plan 54**

Herr Möller berichtet aus dem Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen. Der Ausschuss hat sein Interesse an der Miete einer Sporthalle von der Gemeinde Büchen bekundet. Die Gemeinde wird gebeten, die Schaffung von Räumlichkeiten für eine zusätzliche Sportfläche und die Gemeinde- und Schulbücherei auf gemeindeeigener Fläche zu prüfen und die entstehenden Kosten zu ermitteln.

Herr Engelhard ergänzt, dass am Rande auch über den Erwerb einer Fläche für den Bau einer Sporthalle seitens des Verwaltungsausschusses gesprochen wurde. Dies wäre auf Grund der steuerlichen Möglichkeiten der Gemeinde für den Schulverband keine gute Wahl.

Herr Möller verweist auf den Schulentwicklungsplan. Mit dem Bau einer Einfeldhalle würden die 5 benötigten Sportflächen erreicht werden. Die Fläche im B-Plan 54 ist für den Bau einer Einfeldhalle mit den entsprechenden Nebenräumen ausgelegt. Um hohe Förderquoten zu erreichen, ist ein Energiekonzept erforderlich.

Herr Gladbach schlägt vor, die Nutzungszeiten und Miethöhe mit dem Schulverband vertraglich abzustimmen.

Herr Müller schlägt eine kurze Sitzungsunterbrechung zur Abstimmung vor.

Im Anschluss spricht sich Herr Gladbach für die SPD-Fraktion für folgende Punkte aus:

- Bau einer Einfeldhalle
- Kein Grundstücksverkauf an den Schulverband
- Weiterführung der im B-Plan ausgewiesenen Jugend- und Begegnungsstätte

Es wird von einer Planung einer Bücherei ohne Betrachtung einer Jugend- und Begegnungsstätte seitens der SPD-Fraktion abgeraten.

Herr Engelhard bittet die Gemeinde mittelfristig an einer Planung für die Gemeinde- und Schulbücherei festzuhalten.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für die Planung einer Einfeldhalle 250.000 Euro für erste anfallende Kosten in den 1. Nachtragshaushalt einzustellen. Dem Schulverband werden die Ergebnisse vorgestellt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Freiflächennutzung für offene Kinder- und Jugendarbeit

Herr Bourjau schlägt vor, Teile der JUZ-Container für 5 Jahre im B-Plan 54 aufzustellen. Damit würde eine Freiflächennutzung für die Kinder- und Jugendarbeit geschaffen werden.

Der Ausschuss verweist dieses Thema zur Beratung in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

10) Verschiedenes

Herr Gladbach bittet die Verwaltung, für das Abstimmungsgespräch mit den Vereinen und Schulleitung zur Schaffung einer provisorischen Halle, die nötigen Vorarbeiten zu treffen.

Gez. Bert Müller
Vorsitzender

Gez. Tanja Volkening
Schriftführung